

## Schulsozialarbeit in Märkisch – Oderland

### Auswertung des Fachkräftetreffens vom 27.04.2018

#### Ort; Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebenitz alte Schmiede

#### Zeitraum 9.00 – 13.30 Uhr

1. Input: Schulsozialarbeiter\*innen als Profession in der babylonischen Gefangenschaft (Sebastian Müller, Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in Brandenburg e.V. )  
online verfügbar unter:  
<http://www.leben-in-mol.de/images/AG78/180427-PRES-Schulsozialarbeit.pdf>
2. Weiterarbeit in zwei Arbeitskreisen: a mögliche Themen für weitere Qualifizierungs- und Vernetzungstreffen, b Organisation der Treffen

#### a) Themen

Kinderschutz: Zusammenarbeit Schule – Hort – SaS, rechtliche Handhabe in Gefahrensituationen / Gewalt an Schulen, Strategien gegen Mobbing und Cybermobbing  
interkulturelle Kompetenz, Nähe-Distanz-Abgrenzung / Sexualpädagogik, Psychische Erkrankungen im Kinder und Jugendalter / Anlaufstellen für Beratung, Treffen & Gruppe  
als Lotsen für neue Kolleg\*innen in der SaS in MOL etablieren, Umgang mit Jugend- und Amtsnormaden, Elternbildung, Projektfinanzierung, Feriengestaltung, Monitoring:  
Instrumente / Bedarfe / Berichtswesen



Eine Themenauswahl für ein nächstes Treffen erfolgt durch die AG 78 und in Rücksprache mit der Jugendförderung.

#### b) Organisation

Was soll der Austausch leisten?

- Blick über den Tellerrand hinaus / Anregungen / Austausch / Hinweise
- Hinweise von und mit Expert\*innen / Fortbildungen
- Vernetzung / Wertschätzung / Eigenmotivation und Kraft
- Ressourcen bündeln
- Informationen aus dem Jugendamt ohne Verlust an die „Basis“

Was soll die Runde nicht leisten?

- Keine große Teamsitzung – diese muss anderer Stelle organisiert werden
- Keine Teilnahme von Politiker\*innen

Organisation

- Organisationsteam muss klar sein / AG 78
- Kreisweite Runde als Arbeitszeit
- 2 – 3 mal jährlich mit Beteiligung des Jugendamtes
- Budget für Raum Honorar Verpflegung